BOSCH

Professional

GFP 18V-10



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

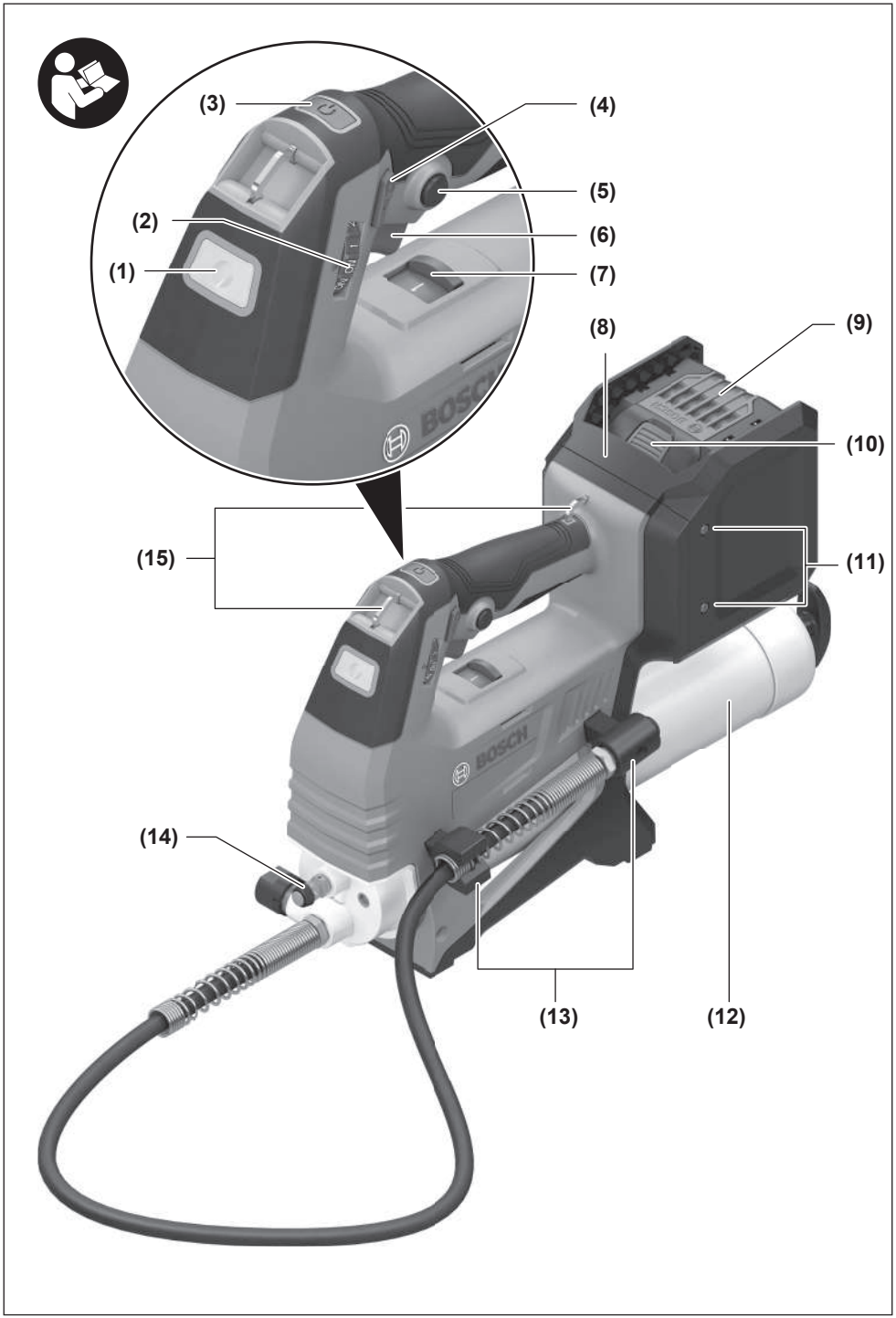
1 609 92A 9TA (2026.10) O / 17

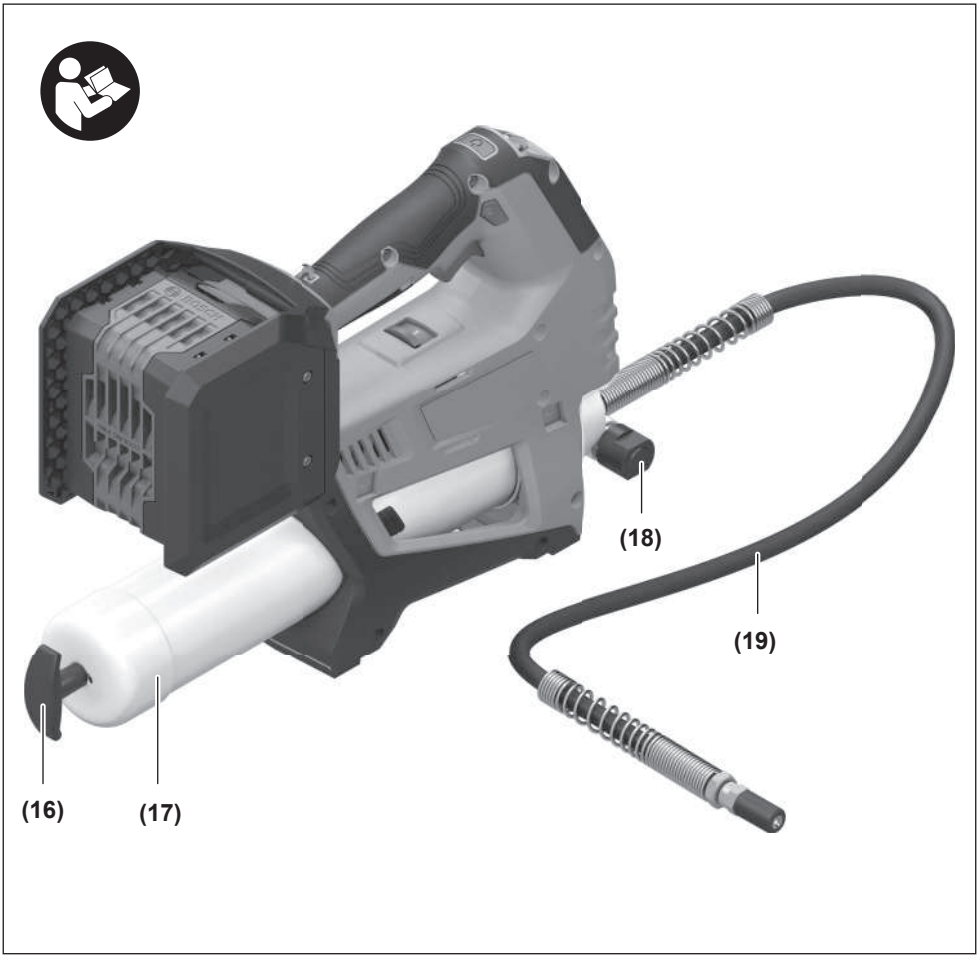
1 609 92A 9TA

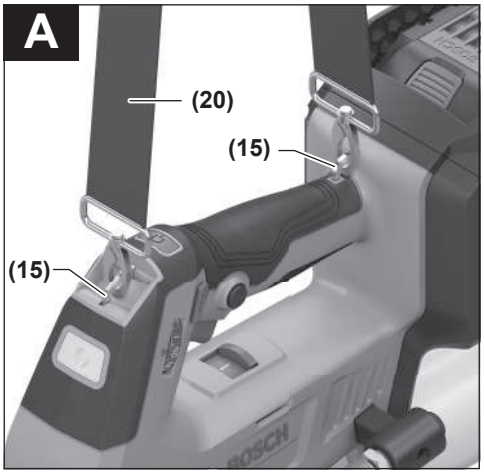
de Originalbetriebsanleitung

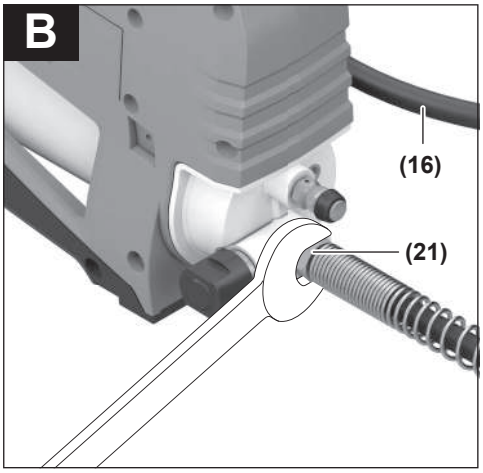
Deutsch ..... Seite 8

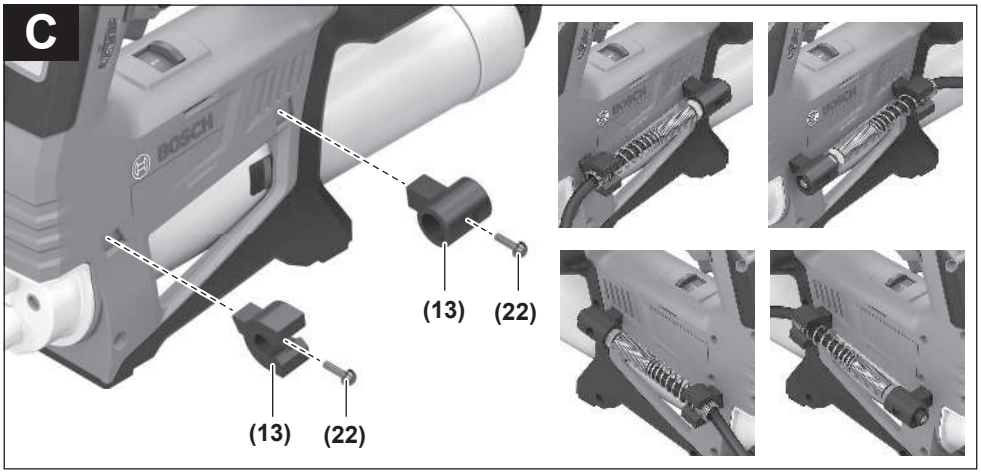
https://eu-doc.bosch.com/

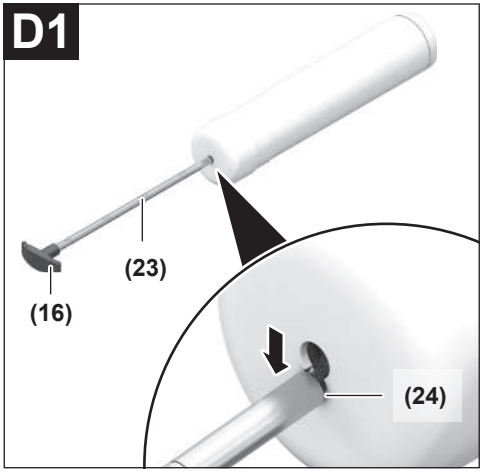

(1)
(2)
(3)
(4)
(5)
(6)
(7)
(8)
(9)
(10)
(11)
(12)
(13)
(14)
(15)
BOSCH

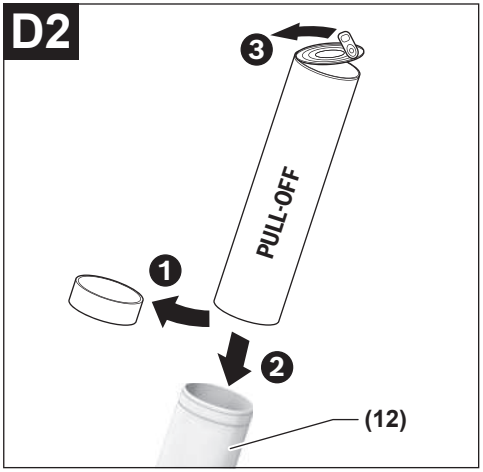

(18)
(19)
(16)
(17)

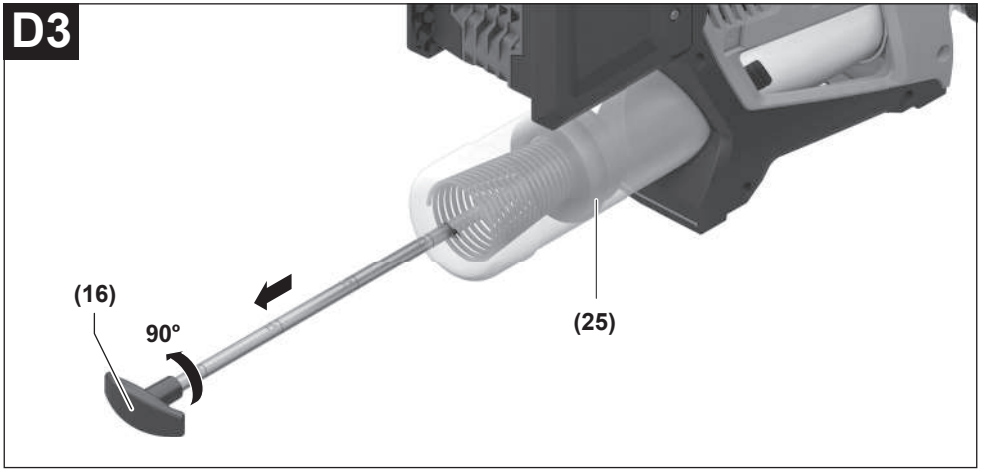

A
(20)
(15)
(15)
BOSCH

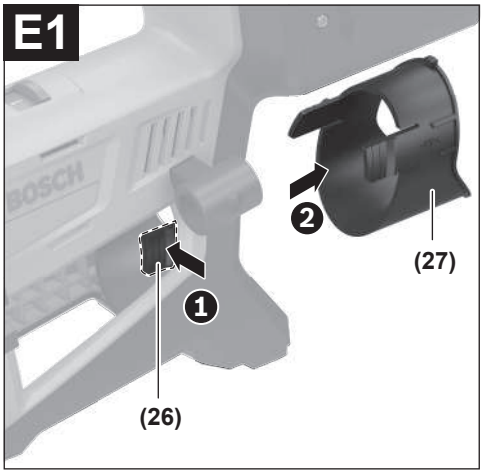

B
(16)
(21)

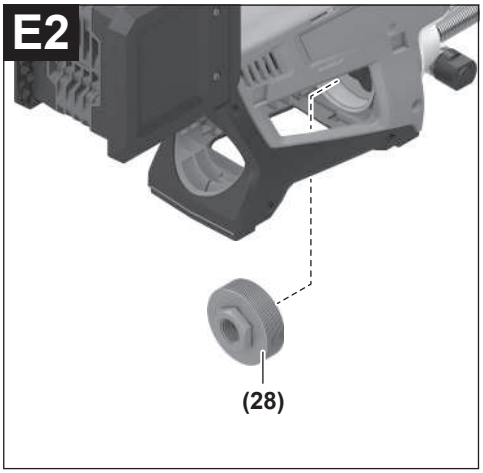

C
(13)
(22)
(13)
(22)

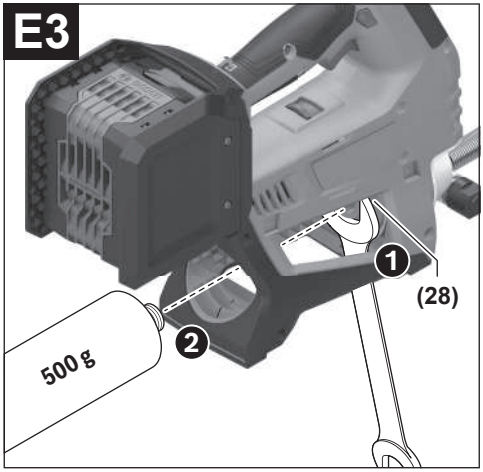

D1
(23)
(16)
(24)

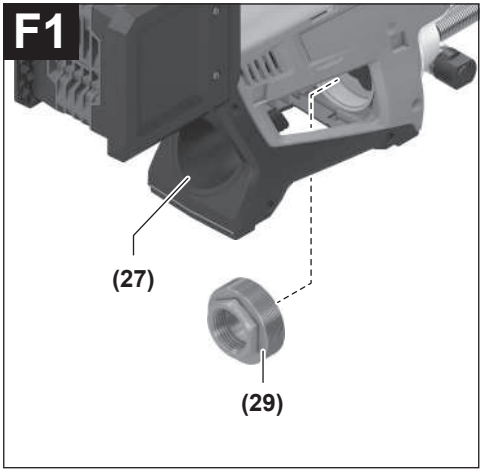

D2
3
PULL-OFF
1
2
(12)

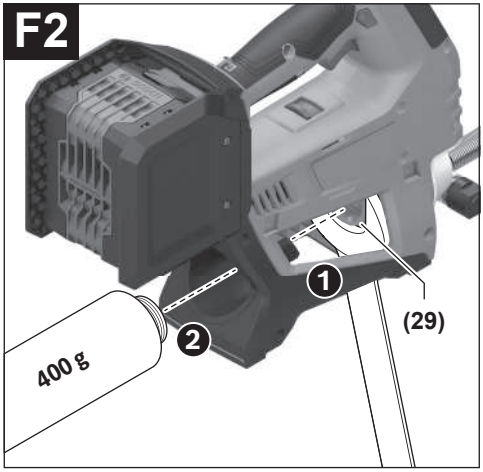

D3
(16)
90°
(25)

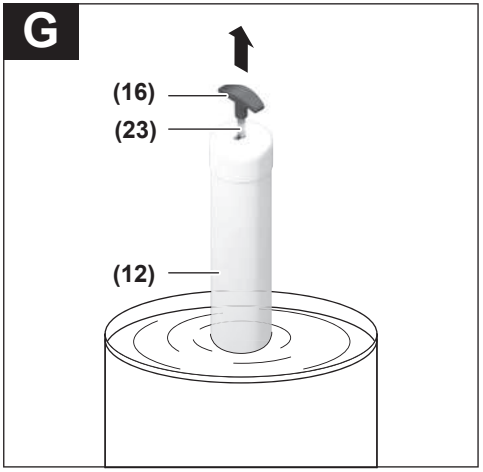

E1
BOSCH
2
(27)
1
(26)


E2
(28)

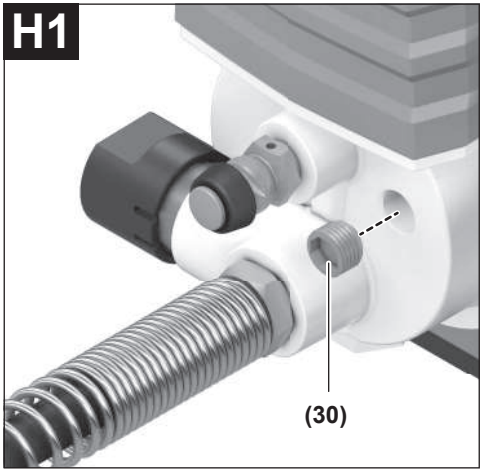

E3
1
(28)
2
500 g


F1
(27)
(29)

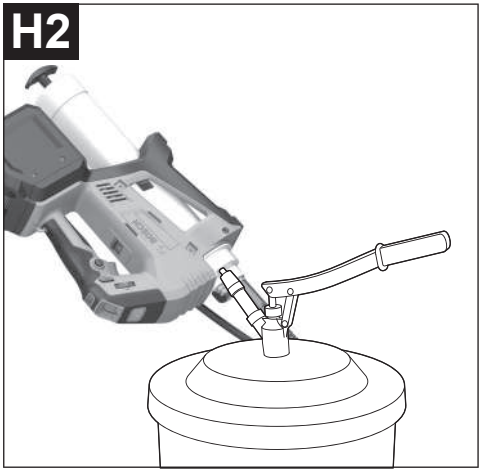

F2
1
(29)
2
400 g


G
(16)
(23)
(12)

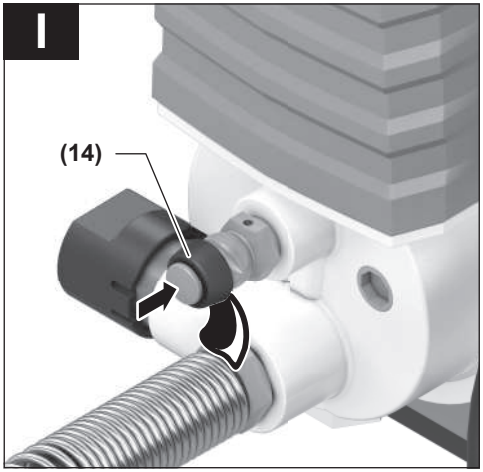
H1



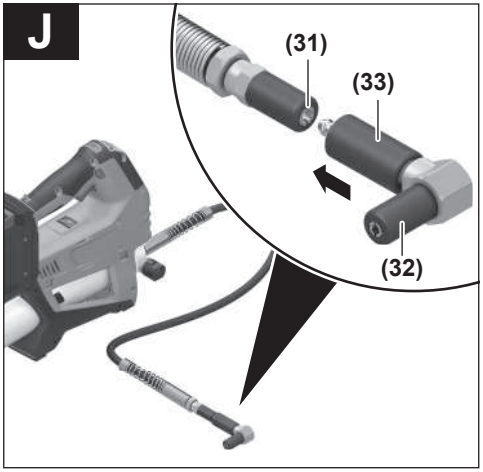
H2



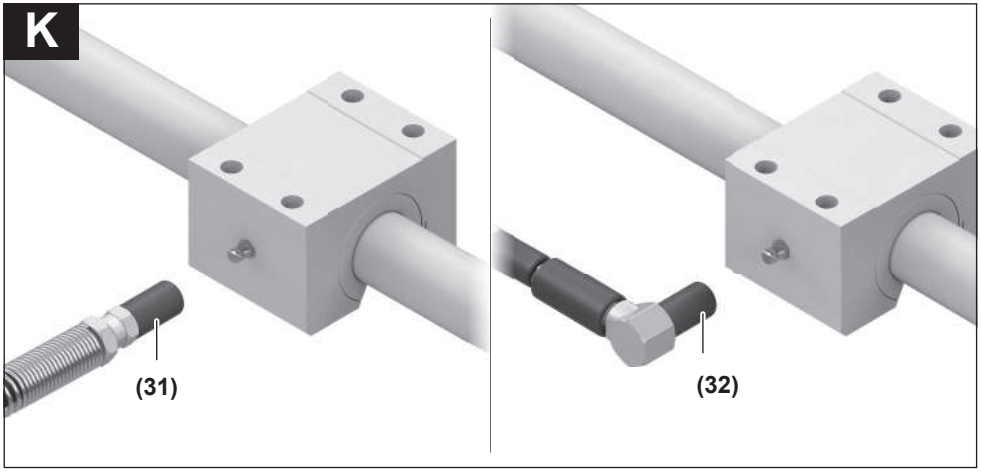
I



J



K



Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes re-**

parieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzliche ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- ▶ **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- ▶ **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren**. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- ▶ **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Fettpressen

- ▶ **Tragen Sie Schutzhandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz und rutschfeste Schuhe beim Verwenden der Fettpresse.**
- ▶ **Halten Sie Ihre Hände von der Federstange fern.** Beim Betrieb der Fettpresse können Sie sich die Hand quetschen.
- ▶ **Lassen Sie die Fettpresse nicht im Sonnenlicht stehen.** Fette und Schmierstoffe können sich entflammen.
- ▶ **Lagern und verwenden Sie Fette und Schmiermittel nicht in der Nähe von Flammen oder in der Wärme.** Fette und Schmiermittel können sich entflammen.
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass der Schlauch mit einem Anzugsdrehmoment von 13 –16 Nm eingeschraubt wurde .** Der Schlauch kann sich sonst beim Arbeiten mit der Fettpresse lösen.
- ▶ **Das Befüllventil muss kompatibel zum Befüllstutzen sein und für einen Druck von mindestens 690 bar ausgelegt sein.** Damit vermeiden Sie Schäden an der Fettpresse und an der Niederdruckpumpe.
- ▶ **Verwenden Sie nur Fette, die den in den technischen Daten aufgeführten NLGI-Klassen entsprechen. Beachten Sie auch die Anweisungen des Fettherstellers.** Andere nicht zugelassen Materialien wie z.B. Öle können aus der Fettpresse herausspritzen und Ihre Augen verletzen oder zum Ausfall der Fettpresse führen.
- ▶ **Lesen und beachten Sie vor Gebrauch die Anweisungen des Fettherstellers.**
- ▶ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten an der Fettpresse (z.B. Kartuschenwechsel) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr
- ▶ **Sichern Sie die Fettpresse bei Arbeiten in erhöhter Position mit Absturzsicherungsmitteln.** So können Sie Sach- und Personenschäden durch Herabfallen der Fettpresse vermeiden. Der Schultergurt darf nicht als Absturzsicherungsmittel verwendet werden.
- ▶ **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung die Fettpresse und den Schlauch. Benutzen Sie die Fettpresse nicht, sofern Sie Schäden oder Abnutzungen an der Fettpresse oder am Schlauch feststellen. Der Schlauch darf nicht blockiert oder geknickt sein.** Der Schlauch kann durch hohen Druck reißen und austretendes Fett zu Verletzungen führen.
- ▶ **Quetschen oder verbiegen Sie den flexiblen Schlauch nicht gewaltsam.** Der Schlauch kann brechen oder sich verformen.
- ▶ **Tragen Sie die Fettpresse nicht am Schlauch oder am Federstangen-Rückzieher.**
- ▶ **Richten Sie den Schlauch während des Gebrauchs der Fettpresse nicht auf sich selbst oder auf Personen in**

ihrer Umgebung. Herausspritzendes Fett kann zu Verletzungen führen.

- ▶ **Halten Sie die Fettpresse sauber und wischen Sie anhaftendes Fett ab.** Damit vermeiden Sie ein Abrutschen und damit Verletzungen.
- ▶ **Verwenden Sie nur original Bosch-Zubehör.**
- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, trocken, gut beleuchtet und ausreichend belüftet.**
- ▶ **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- ▶ **Ändern und öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ▶ **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Krafteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- ▶ **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosions- und Kurzschlussgefahr.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist dafür bestimmt, bewegliche Teile über dafür vorgesehene gängige Schmierstellen mit handelsüblichen, für Fettpressen vorgesehenen Fetten in Kartuschen oder aus Gebinden abzuschmieren.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

(1) LED-Arbeitslicht
(2) Stellrad Pumpstoß-Vorwahl
(3) Ein-/Ausschalter Arbeitslicht
(4) Verriegelung
(5) Feststelltaste
(6) Ein-/Ausschalter
(7) Schalter Gangwahl
(8) Akku-Schutzgehäuse
(9) Akku[a)]
(10) Akku-Entriegelungstaste[a)]
(11) Schraube Akku-Schutzgehäuse
(12) Fettzylinder
(13) Schlauchhalterung
(14) Entlüftungsventil
(15) Bügel für Schultertragegurt
(16) Federstangen-Rückzieher
(17) Zylinderkappe
(18) Überdruckventil
(19) Schlauch
(20) Schultertragegurt
(21) Mutter (Befestigung Schlauch/Elektrowerkzeug)
(22) Schraube Schlauchhalterung
(23) Federstange
(24) Sicherungsnut
(25) Fettschieber
(26) Haltefeder
(27) Reduzierstück
(28) Adapter für 500-g-Schraubkartuschen[a)]
(29) Adapter für 400-g-Schraubkartuschen[a)]
(30) Verschlussschraube
(31) Mundstück
(32) 90°-Mundstück
(33) Hülse

a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Akku-Fettpresse		**GFP 18V-10**
Sachnummer		**3 601 JN6 0..**
Nennspannung	V=	18
Füllmenge Fett	g	400
Max. Betriebsdruck	psi	10.000
Max. Ausflussmenge	g/min	320
Länge Schlauch	mm	1200
Zugelassener Fetttyp		**NLGI 0–2**
Gewicht[A)]	kg	4,4
empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden	°C	0 … +35
erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb[B)] und bei Lagerung	°C	–20 … +50
kompatible Akkus		GBA18V… GBA 18V… ProCORE18V… EXPERT18V…

Akku-Fettpresse	GFP 18V-10
	EXBA18V... CORE18V...
empfohlene Ladegeräte	GAL18... GAL 18... GAL 36... GAL12V/18... GAL 12V/18... GAX 18... EXAL18...

A) Ohne Akku (das Akku-Gewicht finden Sie unter www.bosch-professional.com)

B) eingeschränkte Leistung bei Temperaturen < 0 °C

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 62841-1**.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise **77** dB(A). Unsicherheit K=3 dB. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann die angegebenen Werte überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

Schwingungswerte a_h (kontinuierliche Vibrationen), p_F (wiederholte Stoßvibrationen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend **EN 62841-1**:

a_h = **0,9** m/s^2 (K = **1,5** m/s^2), p_F = **54** m/s^2 (K = **19** m/s^2)

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Akku

Bosch verkauft Akku-Elektrowerkzeuge auch ohne Akku. Ob im Lieferumfang Ihres Elektrowerkzeugs ein Akku enthalten ist, können Sie der Verpackung entnehmen.

Akku laden

▶ **Benutzen Sie nur die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.** Nur diese Ladegeräte sind auf den bei Ihrem Elektrowerkzeug verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis: Li-Ionen-Akkus werden aufgrund internationaler Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig auf.

Akku einsetzen

Schieben Sie den geladenen Akku in die Akku-Aufnahme, bis dieser eingerastet ist.

Akku entnehmen

Zur Entnahme des Akkus drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den Akku heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Der Akku verfügt über 2 Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste herausfällt. Solange der Akku im Elektrowerkzeug eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.

Akku-Ladezustandsanzeige

Hinweis: Nicht jeder Akku-Typ verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus an. Aus Sicherheitsgründen ist die Abfrage des Ladezustands nur bei Stillstand des Elektrowerkzeuges möglich.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige On oder ⚠, um den Ladezustand anzuzeigen. Dies ist auch bei abgenommenem Akku möglich.

Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine LED, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Der Akku-Ladezustand wird auch am User Interface angezeigt Zustandsanzeigen.

Akku-Typ GBA 18V... | GBA18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 3× grün	60–100 %
Dauerlicht 2× grün	30–60 %
Dauerlicht 1× grün	5–30 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Typ ProCORE18V... | EXPERT18V... | EXBA18V... | CORE18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 5× grün	80–100 %
Dauerlicht 4× grün	60–80 %
Dauerlicht 3× grün	40–60 %
Dauerlicht 2× grün	20–40 %
Dauerlicht 1× grün	5–20 %
Blinklicht 1× grün	0–5 %

Akku-Defektrisikoerkennung

EXPERT18V... | EXBA18V...

Die LEDs der Akku-Ladezustandsanzeigen können neben dem Ladezustand des Akkus das Risiko für einen Akku-Defekt anzeigen.

Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige für 3 Sekunden gedrückt. Die Analyse des Akkus wird durch ein Lauflicht der Akku-Ladezustandsanzeige signalisiert. Das Ergebnis wird auf der Akku-Ladezustandsanzeige angezeigt.



1 LED: Der Akku hat ein hohes Defektrisiko. Leistung und Laufzeit können bereits vermindert sein. Es wird empfohlen, den Akku auszutauschen.



5 LEDs: Der Akku ist in einem guten Zustand mit geringem Defektrisiko.

Bitte beachten: Die Akku-Defektrisikoabschätzung funktioniert zweistufig und bietet eine vereinfachte Zustandsbewertung. Der Akku wird entweder in einem guten Zustand bewertet oder weist ein erhöhtes Defektrisiko auf. Es wird kein Prozentsatz des Batteriezustandes angezeigt.

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von −20 °C bis 50 °C. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Montage

▶ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Schultertragegurt montieren (siehe Bild A)

Während des Arbeitens können Sie das Elektrowerkzeug mit Hilfe des Schultertragegurts **(20)** über die Schulter hängen.

– Hängen Sie den Schultertragegurt **(20)** in die Bügel **(15)** ein.

Schlauch wechseln (siehe Bild B)

Im Auslieferungszustand ist ein Schlauch **(19)** der Länge 120 cm montiert.

Tauschen Sie einen geknickten oder beschädigten Schlauch aus.

– Lösen Sie die Mutter **(21)** am Schlauch mit einem handelsüblichen Schraubenschlüssel und schrauben Sie den montierten Schlauch **(19)** aus dem Elektrowerkzeug.
– Schrauben Sie den neuen Schlauch **(19)** in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie anschließend die Mutter **(21)** mit einem Anzugsdrehmoment von 13–16 Nm fest.

Schlauchhalterungen umbauen (siehe Bild C)

Die Schlauchhalterungen **(13)** können flexibel am Elektrowerkzeug positioniert werden.

– Lösen Sie den Schlauch **(19)** aus der Schlauchhalterung **(13)**.
– Lösen Sie die Schrauben **(22)** und ziehen Sie die Schlauchhalterungen aus dem Gehäuse.
– Stecken Sie die Schlauchhalterung – je nach bevorzugter Arbeitshaltung – in die vorgesehenen Vertiefungen und schrauben Sie sie wieder fest.

Elektrowerkzeug mit Fett befüllen

Zulässige Kartuschen

– 400-g-Pull-off-Kartuschen
– 500-g-Schraubkartusche (verwendbar mit Adapter **(28)**: **2 608 001 205**)
– 400-g-Schraubkartusche (verwendbar mit Adapter **(29)**: **2 608 001 204**)

400-g-Pull-off-Kartusche einsetzen (siehe Bilder D1–D2)

– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
– Ziehen Sie die Federstange **(23)** am Rückzieher **(16)** ganz nach außen und arretieren Sie sie in der Sicherungsnut **(24)**.
– Nehmen Sie die Verschlusskappe von der 400-g-Pull-off-Kartusche ab und stecken Sie die Kartusche mit der offenen Seite nach unten in den Fettzylinder **(12)**.
– Reißen Sie erst jetzt den Pull-off-Verschluss der Kartusche ab.
– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** im Uhrzeigersinn in das Elektrowerkzeug.
– Lösen Sie die Federstange **(23)** aus der Sicherungsnut **(24)** und drücken Sie die Federstange langsam bis zum Anschlag in den Fettzylinder **(12)**.
oder
Lösen Sie die Federstange **(23)** aus der Sicherungsnut

(24) und arretieren Sie die Federstange durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber **(25)**. Dadurch fließt die Federstange mit dem Fett mit und die Restmenge kann an der Skala der Federstange abgelesen werden (siehe Bild **D3**).

– Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild **I**)“, Seite 13).

500-g-Schraubkartusche einsetzen (siehe Bilder E1–E3)

– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
– Drücken Sie die Haltefedern **(26)** zusammen und ziehen Sie das Reduzierstück **(27)** aus dem Gehäuse.
– Schrauben Sie den Adapter **(28)** in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 30 mm) fest.
– Schrauben Sie eine 500-g-Schraubkartusche in den Adapter **(28)**.
– Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild **I**)“, Seite 13).

400-g-Schraubkartusche einsetzen (siehe Bilder F1–F2)

– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
– Setzen Sie gegebenfalls das Reduzierstück **(27)** wieder in das Gehäuse ein.
– Schrauben Sie den Adapter **(29)** in das Elektrowerkzeug und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 41 mm) fest.
– Schrauben Sie eine 400-g-Schraubkartusche in den Adapter **(29)**.
– Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild **I**)“, Seite 13).

Fettzylinder aus Gebinden befüllen (siehe Bild G)

– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Elektrowerkzeug.
– Tauchen Sie den Fettzylinder ca. 5 cm in das Fett vom Gebindebehälter ein.
– Ziehen Sie die Federstange **(23)** am Rückzieher **(16)** langsam ganz nach außen und arretieren Sie sie in der Sicherungsnut **(24)**.
– Schrauben Sie den Fettzylinder **(12)** im Uhrzeigersinn in das Elektrowerkzeug.
– Lösen Sie die Federstange **(23)** aus der Sicherungsnut **(24)** und drücken Sie die Federstange langsam bis zum Anschlag in den Fettzylinder **(12)**.
  oder
  Lösen Sie die Federstange **(23)** aus der Sicherungsnut **(24)** und arretieren Sie die Federstange durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber **(25)**. Dadurch fließt die Federstange mit dem Fett mit und die Restmenge kann an der Skala der Federstange abgelesen werden (siehe Bild **D3**).
– Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild **I**)“, Seite 13).

Fettzylinder durch Füllpumpe befüllen (siehe Bilder H1–H2)

Über ein Befüllventil (1/8“-NPT-Gewinde) kann der Fettzylinder **(12)** direkt aus einem Fettfass mit Hilfe einer Niederdruckpumpe befüllt werden.

– Entfernen Sie die Verschlussschraube **(30)** mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel und schrauben Sie das Befüllventil (Komponente der Niederdruckpumpe) in das Gewinde.
– Schließen Sie die Niederdruckpumpe an das Befüllventil an und befüllen Sie den Fettzylinder **(12)**.
– Wenn Sie den Fettzylinder zum Befüllen immer an eine Niederdruckpumpe anschließen, können Sie das Befüllventil im Elektrowerkzeug eingeschraubt lassen. Anderenfalls schrauben Sie das Befüllventil aus dem Elektrowerkzeug und schließen das Gewinde wieder mit der Verschlussschraube **(30)**.
– Entlüften Sie das System (siehe „Entlüften (siehe Bild **I**)“, Seite 13).

Entlüften (siehe Bild I)

Entlüften über das Entlüftungsventil

– Zum Entlüften des Fettzylinders **(12)** oder der eingesetzten Kartuschen drücken Sie solange auf das Entlüftungsventil **(14)** bis kontinuierlich Fett austritt.

Während des Entlüftens können Sie zusätzlich den Ein-/Ausschalter **(6)** betätigen.

Aktives Entlüften

– Arretieren Sie die Federstange **(23)** durch eine 90°-Drehung mit dem Fettschieber **(25)**. Drücken Sie auf das Entlüftungsventil **(14)** und schieben Sie die Federstange solange nach vorn, bis aus dem Entlüftungsventil **(14)** Fett austritt.
  oder
  Drücken Sie auf das Entlüftungsventil **(14)** und schieben Sie den Boden der eingesetzen Kartusche (500-g-Schraubkartusche oder 400-g-Schraubkartusche) mit einem geeigneten Gegenstand solange nach vorn, bis aus dem Entlüftungsventil **(14)** Fett austritt.

90°-Mundstück montieren (siehe Bild J)

Für schwer zugängliche Schmierstellen kann an das normale Mundstück **(31)** ein um 90° gewinkeltes Mundstück **(32)** montiert werden.

– Stecken Sie das 90°-Mundstück **(32)** in das normale Mundstück **(31)** am Schlauch **(19)** und schieben Sie die Hülse **(33)** über die Verbindung.
– Zum Abnehmen des 90°-Mundstücks **(32)** schieben Sie die Hülse **(33)** zurück und ziehen das 90°-Mundstück **(32)** aus dem Mundstück **(31)**.

Akku-Schutzgehäuse austauschen

Wurde das Akku-Schutzgehäuse **(8)** beschädigt, muss es ausgetauscht werden.

– Entnehmen Sie den Akku **(9)**.

– Lösen Sie die Schrauben **(11)** und entfernen Sie das beschädigte Akku-Schutzgehäuse.
– Schrauben Sie das neue Akku-Schutzgehäuse wieder an.

Betrieb

Arbeitsvorbereitung

Anzahl Pumpstöße einstellen

Mit der Vorwahl der Pumpstöße kann eine gleichbleibende Fettmenge in verschiedene Schmierstellen eingebracht werden.

– Stellen Sie die gewünschte Anzahl an Pumpstößen am Stellrad **(2)** ein.

Stellrad (2)	Anzahl Pumpstöße
ON	Unbegrenzt, solange der Ein-/Ausschalter **(6)** bestätigt wird.
1 ... **50**	Nach Erreichen der eingestellten Anzahl an Pumpstößen schaltet das Elektrowerkzeug automatisch ab, auch wenn der Ein-/Ausschalter **(6)** weiterhin betätigt wird.

Gang einstellen

Das Elektrowerkzeug verfügt über zwei Gänge, die die Ausflussmenge Fett im Verhältnis zum Arbeitsdruck regulieren.

– Stellen Sie den gewünschten Gang am Schalter **(7)** ein.

Schalter (7)	Fettmenge/Arbeitsdruck
Gang **1**	– Ausflussmenge Fett: 100 g/min – maximaler Arbeitsdruck: 10.000 psi
Gang **2**	– maximale Ausflussmenge Fett: 320 g/min – Arbeitsdruck: 6.000–8.000 psi

Übersicht Fettmengen

Je nach Anzahl der Pumpstöße werden unterschiedliche Fettmengen ausgebracht.

Anzahl Pumpstöße	Fettmenge[A)] [g]
1	0,7
2	1,4
3	2,1
4	2,8
5	3,5
6	4,2
7	4,9
8	5,6
9	6,3
10	7,0
15	10,5
20	14,0
25	17,5
50	35,0

A) ± 5 %

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

– Zum **Entsperren** des Ein-/Ausschalters **(6)** drücken Sie die Verriegelung **(4)** von links nach rechts.
– Drücken Sie zur **Inbetriebnahme** des Elektrowerkzeuges den Ein-/Ausschalter **(6)** und halten Sie ihn gedrückt.
– Zum **Feststellen** des Ein-/Ausschalters **(6)** drücken Sie bei gedrücktem Ein-/Ausschalter die Feststelltaste **(5)**.
– Um das Elektrowerkzeug **auszuschalten**, lassen Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** los bzw. wenn er mit der Feststelltaste **(5)** arretiert ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** kurz und lassen ihn dann los.
– Nach dem Arbeiten drücken Sie Verriegelung **(4)** von rechts nach links, um ungewollten Fettaustritt zu vermeiden.

Arbeitslicht

Das LED-Arbeitslicht **(1)** ermöglicht das Ausleuchten des Arbeitsbereiches bei ungünstigen Lichtverhältnissen.

– Zum Einschalten des Arbeitslichts drücken Sie den Ein-/Ausschalter des Arbeitslichts **(3)**.
  Wird bei eingeschaltetem Arbeitslicht die Fettpresse nicht betätigt, schaltet sich das Arbeitslicht automatisch nach einiger Zeit wieder aus.
– Zum Ausschalten des Arbeitslichts drücken Sie erneut den Ein-/Ausschalter des Arbeitslichts **(3)**.

Arbeitshinweise

▶ **Beachten Sie die Herstellerhinweise der Fette!** Bestimmte Fette können nur in einem bestimmten Temperaturbereich verwendet werden.
▶ **Öffnen und verwenden Sie Kartuschen entsprechend der Vorgaben des Herstellers.**
▶ **Die Bügel für den Schultertragegurt dienen nicht als Absturzsicherung.** Verwenden Sie die Bügel **(15)** ausschließlich für das Anbringen eines Schultertragegurts.

Abschmieren (siehe Bild K)

– Befüllen Sie das Elektrowerkzeug mit Fett.
– Montieren Sie das gewünschte Mundstück: **(31)**/**(32)**.
– Stellen Sie den gewünschten Gang ein (Schalter **(7)**).
– Stellen Sie bei Bedarf die Anzahl an Pumpstößen ein (Stellrad **(2)**).
– Verbinden Sie das Mundstück mit der Schmierstelle.
– Entriegeln Sie den Ein-/Ausschalter (Verriegelung **(4)**).
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein (Ein-/Ausschalter **(6)**).
– Ist die gewünschte Fettmenge in die Schmierstelle eingebracht, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
  oder

Nach Erreichen der eingestellten Anzahl an Pumpstößen schaltet das Elektrowerkzeug automatisch ab.

Überdruckventil

Das Überdruckventil **(18)** öffnet, falls der Arbeitsdruck beim Abschmieren den maximalen Druck von 10.000 psi übersteigt. Dabei wid Fett in die Kappe des Überdruckventils abgelassen und das Elektrowerkzeug schaltet automatisch ab.

– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
– Untersuchen Sie die Schmierstelle und den Schlauch **(19)** auf mögliche Verstopfungen.

Nach dem Beheben von möglichen Störungen kann normal weitergearbeitet werden.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

▶ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug (z.B. Wartung, Werkzeugwechsel etc.) aus dem Elektrowerkzeug.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Kundendienst und Anwendungsberatung

https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Deutschland
Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich
Tel.: (01) 797222010

Schweiz
Tel.: (044) 8471511

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte oder gebrauchte Akkus/Batterien, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeübertrager), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Herstellergarantie

https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601



2 608 001 206



2 608 001 205



2 608 001 204

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio
Контакты сервисных центров

https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía
Условия гарантии

https://www.bosch-pt.com/guarantee/202601